



DER VORSTAND

48. Jahrestagung

Maritim Hotel, Bad Homburg v.d.H.,

12.-14. November 2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Im Namen des Vorstands der DGFDT möchte ich Sie auch dieses Jahr wieder zu einer sehr interessanten Jahrestagung einladen. Das überfällige Hauptthema lautet:

Die funktionelle Rehabilitation des Kauorgans.

In einer Rundmail haben wir Sie bereits auf die seit März geöffnete Online-Datenbank zur Eingabe der Abstracts hingewiesen. Neben Mitgliedern, die an einem wissenschaftlichen Beitrag interessiert sind, möchte ich besonders die niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen ermuntern, Ihre interessanten Fälle oder Behandlungskonzepte als Präsentation vorzustellen. Das Format des Praktiker Forums steht eigens dafür bereit, trauen Sie sich ruhig.

Die Deadline für die Anmeldung der Abstracts: 30. Juni 2015.

Ihr Ansprechpartner für Fragen zur **Abstract Einreichung** ist Prof. Dr. Marc Schmitter (Marc.Schmitter@med.uni-heidelberg.de).

Ab dem 01.07.2015 wird auch die **Anmeldung** für die Jahrestagung über unsere Homepage geöffnet: www.dgfdt.de. Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen ist Vanessa Bernhardt (Vanessa.Bernhardt@mci-group.com). In dem Zusammenhang ist ein rechtlicher Hinweis wichtig:

Es gab vereinzelt Verdruss bei Kolleginnen und Kollegen, die die Tagungsteilnahme stornieren wollten und dabei nicht die ABG von MCI berücksichtigten. Bitte bedenken Sie, dass wir durch die Übernahme der Kongressveranstaltung durch eine Firma als professionellen Partner deren vertragliches Regelwerk akzeptieren müssen.

Wieder vollen Anklang fand das **Netzwerktreffen** in der Orangerie. Daher hoffe ich, dass auch dieses Jahr wieder viele Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit nutzen, in entspannter, kollegialer Atmosphäre miteinander in Kontakt zu kommen.



Aktuelle Informationen

Der Vorstand wird Ihnen in der **Mitgliederversammlung** über die Aktivitäten der DGFDT für ihre 1237 Mitglieder berichten. Schon vorher möchten wir wichtige Meilensteine vorstellen, die die DGFDT angepackt und auf den Weg gebracht oder sogar fertiggestellt hat:

Dr. Kai Vahle-Hinz hat sich mit intensiver Unterstützung der APW, hier gilt ein besonderer Dank Frau Kirstin Petzold, um den Umzug unserer **Homepage** in die owidi-Umgebung verdient gemacht. Wie finden Sie unseren neu gestalteten Auftritt im Netz? Über Rückmeldungen würden wir uns freuen!



DGFDT Jahrestagung Zahnärzte/Mitglieder Patienten Stellungnahmen

Sie befinden sich hier: DGFDT DGFDT Über die Gesellschaft

Über die Gesellschaft

Organigramm

Vorstand
Satzung
Alex-Motsch Preis
Ehrenmitglieder, Preisträger
Zeitschrift "CMD"

Deutsche Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und -therapie in der Zahn-, Mund und Kieferheilkunde

1970 wurde in der DGZMK die Arbeitsgemeinschaft für Funktionsdiagnostik gegründet und später umbenannt in Arbeitsgemeinschaft für Funktionslehre in der DGZMK. 2002 erfolgte die erneute Anpassung des Namens, um eine internationale Entsprechung zu ermöglichen, in die Arbeitsgemeinschaft für Funktionsdiagnostik

Kontakt

Geschäftsstelle der DGFDT
Liesegangstr. 17 a
40211 Düsseldorf
Fax: (0211) 28 06 64 - 11
E-Mail: Geschaeftsstelle@dgfdt.de

Herr PD Dr. Oliver M. Ahlers hat für die DGFDT an der **S3 Leitlinie „Vollkeramische Kronen und Brücken“** mitgewirkt. Diese enthält auf unser Betreiben hin bewusst auch eine Schlüsselfrage zum Thema Behandlung von Patienten mit Bruxismus; das Ergebnis schafft Klarheit und Rechtssicherheit bei derartigen Behandlungen. Die Leitlinie ist verabschiedet und als Lang- und Kurzversion auf der Homepage der AWMF gratis zu lesen (<http://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/083-012.html>).

Frau PD Dr. Ingrid Peroz war als Mandatsträgerin der DGFDT und der DGZMK an der **S3 Leitlinie „Tinnitus“** beteiligt. Auch diese Leitlinie ist nach fast 5 Jahren nun verabschiedet und unter <http://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/017-064.html> zu lesen.

Die **S2k Leitlinie „Instrumentelle Funktionsanalyse“** ist von den Koordinatoren Prof. Utz und Prof. Hugger auf den Weg gebracht worden. Sie war von beiden bereits gut vorbereitet in Zusammenarbeit mit Prof. Kordaß, PD Dr. Ahlers und Dr. Seeher, so dass in den ersten Treffen der Leitliniengruppe im Februar und April schon die Themenbereiche Bewegungsanalyse und Kondylenpositionsanalyse fertiggestellt und abgestimmt werden konnte. Weitere Treffen werden noch bis zur Jahrestagung stattfinden und die Leitlinie sollte bis Mitte November verabschiedet werden. Wir informieren Sie auf der Tagung über den aktuellen Stand.

Der Begriff der CMD ist bislang nicht genau definiert, was Spielraum für Fehlinterpretationen zuließ. Daher hat die Arbeitsgruppe mit Prof. Hugger, Dr. Lange, Prof. Schindler und Prof. Schmitter die Definition der kranio-mandibulären Dysfunktion erstellt. Sie ist bereits vom Vorstand verabschiedet. Diese entspricht dem aktuellen Stand der Wissenschaft, schafft fortan Klarheit und gibt Orientierung. Diese Definition werden wir noch in die Vorschläge zur Terminologie der DGFDT einfügen.

Noch in Arbeit ist eine Stellungnahme zur **Klassifikation der CMD-Diagnosen** von der Arbeitsgruppe PD Dr. Ahlers, Prof. Dr. Ottl, PD Dr. Peroz, Prof. Dr. Schmitter.

Herr Dr. Christian Mentler kann die Gründung einer neuen **Studiengruppe** vermelden, die sich aus den Absolventen des Masterstudiengangs in Greifswald gebildet hat. Das ist eine sehr schöne Entwicklung, denn anhand des stetigen Austauschs mit den spezialisierten Kollegen lassen sich komplexe Fälle wunderbar diskutieren und Lösungsmöglichkeiten erarbeiten. Gerade für die Kolleginnen und Kollegen in der Praxis ist dieser Erfahrungsaustausch interessant und wichtig.